



Fachstellenleiter schulische ICT startet am 1. August 2026

Wolfgang Soeldner wurde von der Schulpflege zum Fachstellenleiter schulische ICT gewählt. Zudem hat die Schulpflege die Erweiterung des Stellenplans der Schulverwaltung um maximal 80 Stellenprozente genehmigt.

Die Fachstellenleitung schulische ICT wurde neu mit der Revision des Medien- und Informatikkonzepts bestimmt. Die Aufgaben wurden mit dem dazugehörenden Stellenbeschrieb am 20. Januar 2026 durch die Schulpflege festgelegt.

An ihrer Sitzung vom 12. Mai 2026 hat die Schulpflege nun Wolfgang Soeldner zum Fachstellenleiter schulische ICT gewählt. Er wird per 1. August 2026 mit einem 80%-Pensum angestellt.

Wolfgang Soeldner ist ausgebildeter Lehrer mit Unterrichtserfahrung auf der Mittel- und Sekundarstufe und verfügt über langjährige und internationale Erfahrungen im Bereich der schulischen ICT. Nach Stationen im europäischen (Zürich, Wien, Diest) und asiatischen (Singapur und Changshu) Ausland war Wolfgang Soeldner zuletzt für die Ecole Internationale de Genève tätig. Parallel dazu amtet er seit 2022 als Member of the Board des Technology Readiness Councils. Er ist ein sehr erfahrener Pädagoge, der sich der stetigen Weiterentwicklung des Einsatzes von ICT in Unterricht und Schule verschrieben hat. Dabei steht für ihn im Vordergrund, dass die Schule eine ICT zur Verfügung stellt, die den Lernenden und Lehrenden bestmöglich bei ihren Aufgaben nutzt – frei von Festlegungen auf Betriebssysteme oder Hardware-Design.

Stellenplan Schulverwaltung wird erweitert

An der Sitzung vom 13. Januar 2026 hat die Schulpflege die Durchführung einer Organisationsanalyse gutgeheissen. Es zeigte sich, dass die Schulverwaltung im Vergleich mit ähnlich grossen Gemeinden eine zu tiefe Personalausstattung auf der Schulverwaltung aufweist. Die fehlenden Kapazitäten machen sich seit längerem insbesondere in der fehlenden fachlichen Stellvertretung der Leiterin Schulverwaltung sowie im Personalbereich (HR-Fachperson für Rechtsfälle) bemerkbar. Damit die seit langem andauernde hohe Belastung der Leiterin Schulverwaltung und des Leiters Bildung zeitnah reduziert werden kann, hat die Schulpflege die Erweiterung des Stellenplans der Schulverwaltung um max. 80 % per sofort genehmigt.